



## Heute stürmen die Helden der Hainburgschule das Rathaus

Das Team der Grosselfinger Ferienspiele, mit den Mitarbeitern des Kinder- und Jugendbüros an der Spitze, setzt in diesem Sommer ganz auf Superhelden. Die „Helden der Hain-

burgschule“, 40 Kinder sind angemeldet, können fünf Tage ihre Superkräfte unter Beweis stellen und dabei eine Menge Spaß haben. Dabei sind Super Mario, Donald Duck, Batman,

Thor und die „Fantastic Four“. Treffpunkt ist an allen Tagen vormittags von 9 bis 12 Uhr, nachmittags von 14 bis 17 Uhr. Zunächst einmal wurde eifrig gebastelt. Doch inzwischen sind auch

die Superhelden-T-Shirts fertig, heute steht ein Besuch im Rathaus an. Noch bis Freitag wird den Mädchen und Jungen ein buntes Programm geboten.

Fotos: Elisabeth Wolf



### Bisingen

**Kinder- und Jugendbüro:** Bisinger Ferienspiele „Film ab“, Schulhof der Grund- und Werkrealschule, 8 Uhr (Frühstück in der Mensa, 7.30 Uhr)  
**Gemeindebücherei:** 15-17 Uhr  
**Verein Bürger helfen Bürgern:** Geschäftsstelle, Rathaus in Thanheim, (Tel. 0 74 76 / 9 14 50 06), 8.30-10.30 Uhr

### Grosselfingen

**Kinder- und Jugendbüro:** Grosselfinger Ferienspiele, 9-12 und 14-17 Uhr

## Bisingen im Blickpunkt

**Aktion** HGV sucht das schönste Foto der ganzen Gemeinde.

**Bisingen.** Unter dem Schlagwort „Bisinger Perspektiven“ sucht der Bisinger Handels- und Gewerbeverein die schönsten Fotoaufnahmen von Bisingen und Ortsteilen. Doch noch laufe der Fotowettbewerb, der ein Beitrag zur Leistungsschau mit Verkaufssonntag „Bisingen live“ am 1. Oktober sein soll, eher schleppend. Nur wenige Aufnahmen seien bislang eingegangen, bedauert HGV-Vorsitzender Guido Petran.

Mitmachen darf jeder, egal ob Profi- oder Hobbyfotograf. Der Motivauswahl sowie der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Hauptsache ist, dass das digitale Bild einen Bezug zu Bisingen beinhaltet. Es sollen Aufnahmen sein, die einmal aus einem anderen Blickwinkel gemacht werden.

Jeder Teilnehmer darf bis zu drei digitale Fotoaufnahmen einreichen, die allerdings nicht älter als drei Jahre alt sein dürfen. Ideal ist eine Auflösung von 300 dpi (am besten immer mit der höchsten Auflösung fotografieren) sowie eine Bildgröße von 3000 mal 2000 Pixel.

Die Fotos können per E-Mail an [info@hgv-bisingen.de](mailto:info@hgv-bisingen.de) geschickt oder auf CD gebrannt per Post eingesandt werden an HGV-Fotowettbewerb 2017, c/o HGV Bisingen e.V., Guido Petran, Hauptstraße 52, 72406 Bisingen. Einsendeschluss ist der 15. September.

Zugleich möchte der HGV Bisingen mit diesem Wettbewerb einfach Anregung geben, die Gemeinde bewusster zu erleben, genauer hin zu sehen und dabei Bekanntes schätzen und achten zu lernen. Die besten Bildmotive sollen bei „Bisingen live“ am 1. Oktober als Ausstellung in der Hohenzollernhalle gezeigt werden.

Als Preise winken Einkaufsgutscheine. Für den 1. Platz gibt es 200 Euro, für den 2. Platz 150 Euro, für den 3. Platz 100 Euro, für die Plätze vier bis sechs jeweils 50. Außerdem will der HGV, bei ausreichender Anzahl und Qualität der Einsendungen, einen Fotokalender für 2018 mit den zwölf schönsten Motiven herausbringen. Das uneingeschränkte Nutzungsrecht der eingesandten Bilder geht an den HGV über, Fotos werden nicht zurückgeschickt. Die Urheber der verwendeten Fotos erhalten dafür einen Fotokalender kostenlos.

jw

# Mit Hildas Hilfe nach London

**Idee** Neuntklässler der Bisinger Realschule haben ihre Klassenkasse mit einer Sockenaktion gut gefüllt. Jetzt ist abgerechnet: 1228 Euro kamen mit der „Neuen Masche“ zusammen.

Die 9. Klasse der Realschule in Bisingen hat sich für die Finanzierung ihrer Abschlussfahrt nach London etwas ganz Besonderes ausgedacht. An Stelle des Klassikers Kuchenverkauf setzten sie auf Socken. Das Ergebnis der Spendensammelaktion kann sich sehen lassen, ganze 1228 Euro konnten mithilfe von „Hannelore“, „Hilda“ und „Fridolin“ gesammelt werden.

Jedes Jahr aufs Neue stehen Lehrer und Eltern vor der Frage, wie sie Schulbücher, Ausflüge, Lernmaterial und die Klassenfahrt finanzieren. Viele Eltern sehen sich mit den steigenden Kosten konfrontiert. Das Freiburger Startup „Neue Masche“ bietet seit 2013 ein innovatives Konzept an, um die Klassenkasse zu füllen und so einen Teil der anfallenden Kosten für Schullandheime und Ausflüge zu decken.

### Ein Modell aus Schweden

Ursprünglich stammt das Modell aus Schweden, wo es für die Finanzierung verschiedenster Projekte kaum noch wegzudenken ist. Auf die Spendensammelaktion aufmerksam wurde die Lehrerin der Klasse durch einen Kollegen. Die Klasse war direkt begeis-



Die Klassenfahrt nach London haben die Bisinger Realschüler mit Hilfe eines Fundraising-Modells finanziert. Weihnachten soll die nächste Runde starten.

Foto: Angela Hellstern

tert von der Alternative zum Kuchenverkauf. „Wir dachten, dann können wir den Kuchen selber essen und probieren das mal aus“, erzählt die Koordinatorin der Aktion und Lehrerin Angela Hellstern.

Das Prinzip der Sammelaktion ist einfach: Nachdem sich die Schulklasse bei „Neue Masche“ für eine Aktion angemeldet hatte, erhielten die 29 Schülerinnen und Schüler ein Starterpaket mit Produktkatalogen, Bestelllisten und Produktmustern. In den

nächsten vier Wochen machten sie sich auf die Socken und stellten das Projekt bei Freunden und Bekannten vor. Durch das Aufgeben einer Bestellung unterstützen diese das Projekt der Klasse und gingen selbst nicht leer aus, sondern hatten ein nachhaltig hergestelltes Produkt.

Das Sortiment umfasst Produkte des alltäglichen Gebrauchs wie Socken, Geschirrtücher und Naturseifen. Besonders beliebt waren, der Jahreszeit geschuldet, Sneaker-Socken und Badetücher,

aber auch Sportsocken fanden großen Anklang. Auf diesem Wege kamen ganze 307 Bestellungen zusammen. Am Ende des Aktionszeitraums wurden alle Bestellungen gesammelt bei „Neue Masche“ bestellt und durch die Schüler an die Besteller verteilt. Für jede Bestellung wanderten vier Euro Spenden direkt in die Klassenkasse, die am Ende mit 1228 Euro gut gefüllt war. Dass der Erfolg der Neuntklässler keine Ausnahme ist, haben die über 2500 Gruppen gezeigt, die in den

vergangenen Jahren eine „Neue Masche“-Aktion umsetzen. „Das Feedback der Teilnehmer ist überwältigend: Viele Gruppen sind verwundert, wie leicht es ihnen gefallen ist, auch größere Spendenbeiträge zu sammeln.“, berichtet Benedikt Link, der Gründer.

### Bisinger Sammler sind zufrieden

Auch die Bisinger Sammler sind sehr zufrieden: „Wir wollen vor Weihnachten nochmal eine Aktion starten und haben die Spendensammelaktion schon zwei anderen Gruppen weiterempfohlen“, freut sich Angela Hellstern.

### Verpackt von Freiburger Sozialwerkstätten

„Neue Masche“ wurde 2013 von Benedikt Link gegründet, der das Fundraising Modell während seines Auslandsstudiums in Schweden kennenlernte. Seitdem haben schon 2500 Gruppen mit Hilfe des Freiburger Unternehmens Spenden für ihre Projekte gesammelt.

Alle Produkte werden nachhaltig hergestellt und von Freiburger Sozialwerkstätten verpackt.

## Unfall Schleudertour auf der B 27

**Engstlatt.** Nach einem Unfall auf der B 27 in Höhe der Aufschleifung Engstlatt hat eine 27-Jährige kein Auto mehr. Mit Totalschaden musste dieses abgeschleppt werden. Die 27-Jährige hatte auf der Fahrt in Richtung Hechingen einen anderen Wagen überholt. Als sie unmittelbar vor diesem wieder auf den rechten Fahrstreifen steuerte, verlor sie die Kontrolle über ihr Auto, krachte in die Leitplanken, schließlich auch noch in den Wagen, den sie gerade überholt hatte.



### Braten und Spätzle

Die evangelische Kirchengemeinde Bisingen lädt am 6. September ab 11.30 Uhr wieder zum Mittagstisch ins evangelische Gemeindehaus. Auf dem Speiseplan stehen Schweinebraten, Spätzle und Kohlrabigemüse. Anmeldungen unter Telefon 07476/91205.

## Straßenbau Kein Parken in der Schelmengasse

**Bisingen.** Die Schelmengasse in Bisingen wird instand gesetzt. Mit den Asphaltarbeiten hat die Gemeinde die Firma Schneider aus Gruol beauftragt. Dauern sollen die Arbeiten voraussichtlich von Donnerstag, 31 August, bis Freitag, 1. September. Der Baustellenbereich muss zwingend freigehalten werden, Autos dürfen dort nicht parken. Eine örtliche Umleitungsstrecke ist ausgeschildert, da zeitweise eine Durchfahrt nicht möglich ist. Mit Behinderungen ist zu rechnen.



## Immer schön am Bodensee entlang

Die Schwäbische Albvereinsgruppe Grosselfingen wanderte von Friedrichshafen am Bodensee entlang bis nach Langenargen. Zurück ging es dann mit dem Schiff. Wanderführer waren Elke Ruff und Hans-Wilhelm Fischer.

## Bisinger Jahrgang 1928 trifft sich heute

**Bisingen.** Der Jahrgang 1928 der Gesamtgemeinde Bisingen trifft sich heute, 30. August, ab 17 Uhr im Gasthaus „Mare Blu“ (ehemals „Hohenzollern“) in Bisingen zur gemütlichen Runde. Neue Gesichter sind immer willkommen.

## VdK Bisingen geht auf Reisen

**Bisingen.** Der VdK Bisingen fährt am Samstag, 9. September, nach München. Abfahrt ist um 6 Uhr am Feuerwehrhaus Thanheim, 6.05 Uhr „Krone“ in Bisingen, 6.07 Uhr Eisenbahnbrücke Gulde, 6.10 Uhr Maler Fecker Steinhofen, 6.15 Uhr Rathaus Wessingen.